



# st a d t **Journal**

AKTUELLES AUS FROHNLEITEN UND UMGEBUNG



## **Diplom für eine gesunde Zukunft**

Wieder ist ein Jahrgang aus der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Frohnleiten am Ziel. In einem Festakt wurden durch LAbg. Uschi Lackner und Dir. Rosemarie Langbauer die Diplome überreicht. Garanten für sichere Arbeitsplätze im zunehmend bedeutenden Pflegesektor (Bericht Seite 8)

**Bäckerei: Wer kommt nach Kohlbacher?**

Seite 2

**Schatz-Haus, Teil II: Ambulanz & mehr**

Seite 9

**Evangelische Kirche jubilierte**

Seite 19

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt

RM 08A037713K

Verlagsort 8130 Frohnleiten

## *Sinstimmung in den Advent*

Die Sängerrunde Adriach macht den Anfang im Reigen der vorweihnachtlichen Konzerte

**am 28. November um 18 Uhr** in der St. Georgs-Kirche in Adriach



## SERVICE

### Amtszeiten der Stadtgemeinde Frohnleiten, Bruckerstraße 2:

Montag, Mittwoch, Freitag  
8 bis 12 Uhr  
Dienstag 8 bis 14 Uhr durchgehend  
Donnerstag  
8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
*Außerhalb dieser Zeiten bitte  
telefonische Terminvereinbarung!*

**Tel. (03126) 5043-0**

**E-Mail: [gemeinde@frohnleiten.com](mailto:gemeinde@frohnleiten.com)**  
[www.frohnleiten.com](http://www.frohnleiten.com)

### Notdienste

#### außerhalb der Bürozeiten

Wasser, Kanal, Straßen, Beleuchtung:  
Tel. 5043-510

Fernwärme: 51050-651

Kabel-TV: 51050-655

*Sprechen Sie bitte Ihre Nachricht sowie Ihren  
Namen und Ihre Tel.Nr. auf Band, sodass Sie  
der Diensthabende zurückrufen kann!*

### Sprechtag

Bgm. Johann Ussar

Siehe Seite 3 (Leitartikel), sowie telefo-  
nisch und im Kabel-TV

### Frohnleiten KG

Bruckerstr. 2, Tel. 5043-300

E-Mail: [office@frohnleiten-kg.at](mailto:office@frohnleiten-kg.at)

### Gemeindebetriebe Frohnleiten GmbH

Grazer Straße 10, Tel. 51050-0

E-Mail: [gemeindebetriebe@frohnleiten.at](mailto:gemeindebetriebe@frohnleiten.at)

### Amtsstunden der Gemeinde Schrems:

Mo – Fr 8 – 12 Uhr

Mo und Mi 14 – 16 Uhr

Tel. 03126 / 8255

### Sprechtag

Bgm. Peter Schlegl

Do 10 – 12 Uhr

### Frohnleiten Lokal TV



Sendezeiten täglich

11 Uhr, 15 Uhr, 19.45 Uhr und 22.30 Uhr  
Steiermark 1 täglich 17 Uhr

# Ratespiel um Nachfolge für Bäckerei Kohlbacher: Zwei sind im Spiel

**Dass sich Bäckermeister Alois Kohlbacher mit Jahresende in die Pension zurückzieht, ist fix, dass ein Bäckereigeschäft an diesem Standort am Hauptplatz bleibt, gilt ebenso als ausgemacht. Offen war bei Redaktionsschluss Ende voriger Woche aber noch, wer das Geschäft weiterführen wird und was sich in der Folge sonst noch alles in Sachen Bäckereien in Frohnleiten tun wird. Überraschungen sind nicht ausgeschlossen.**

Einer der beiden Interessenten für eine Übernahme ist die Bäckerei Sorger aus Graz, die bereits eine ganze Reihe von Filialen führt. Sorger ließ sich bisher allerdings nicht in die Karten blicken. Ob

mindest einen Teil der Mitarbeiter weiter zu beschäftigen.

- Als Alternative käme ein Geschäft samt Café am Römerpark in Frage, das er zusammen mit der Familie



*Bäckerei Kohlbacher:  
Viertler und Sorger im „Nachfolgerennen“*

er „nur“ ein Bäckereigeschäft oder aber auch ein Kaffeehaus einrichten will, war nicht zu erfahren. Auch nicht, ob er an eine Fortführung des Backbetriebes denkt.

### Viertler kommt „so oder so“

Mit der Bäckerei Viertler aus Deutschfeistritz ist ein weiterer Interessent im Rennen, der an einen Standort in Frohnleiten denkt, wo seine Backwaren einen guten Ruf genießen und er über seinen Großvater familiäre Wurzeln hatte. Er hält sich freilich gleich drei Varianten offen:

- Wird er mit Kohlbacher handelns, würde er das Bäckereigeschäft in gewohnter Form weiterführen. Er überlegt aber auch, einen Teil der Produktion weiterzuführen und zu

Jantscher betreiben könnte, die ja schon bisher dort das Café Römerpark führt.

- Eine völlig andere Variante wäre ein Geschäftslokal im ehemaligen Weißenbacher-Haus. Baumeister Rudolf Leitner aus Übelbach, in dessen Besitz sich das Gebäude befindet und dessen Pläne für ein Gasthaus bis dato unter anderem an der Betreiberfrage gescheitert sind, soll Viertler diese Möglichkeit ernsthaft nahegelegt haben.

Welche der genannten Varianten auch immer zum Tragen kommen sollte. „Etwas mache ich auf alle Fälle in Frohnleiten!“ versichert Michael Viertler. Womit jedenfalls gesichert scheint, dass Frohnleiten auch in Zukunft nicht ohne Bäcker da stehen wird.

# Wohnprojekt Badgasse ist nun startbereit

Seit der Vorstellung des Siegerprojektes für das Wohnbauprojekt Badgasse galt es noch einige Hürden zu überwinden, doch nun ist es so weit. Über den Winter soll laut Bauträger ennstal die Ausschreibung erfolgen, Baubeginn soll im Frühjahr sein.



Projekt Badgasse. Im Frühjahr geht's los

Foto: Lunghammer

Das Siegerprojekt im Architektenwettbewerb (wir berichteten) hatte die Jury zwar vom Konzept her überzeugt, musste aber doch noch nachbearbeitet werden, um der Praxis standzuhalten. Dann gab es noch Verzögerungen bei der Förderungszusage durch das Land, doch nun ist das Projekt auf Schiene. Im November werden die bisher bekannten Interessenten zu einem Gespräch eingeladen, auch muss das Projekt noch den Wohnbautisch des Landes passieren, was als Formsache gilt. Über den kommenden Winter kann die Ausschreibung erfolgen, der Baubeginn sollte im Frühjahr sein. Nicht zuletzt aus technischen Gründen will die ennstal zuerst jenen (südlichen) Abschnitt angehen, der den „normalen“ Wohnungen gewidmet ist. Erst danach soll der Komplex mit Startwohnungen und den Einheiten für betreutes Wohnen in Angriff genommen werden.

**Das nächste Stadtjournal  
erhalten Sie  
am Freitag, 3. Dezember**

Annahmeschluss:  
Montag, 22. November



**Auf ein Wort**

## Ist wirklich alles so kompliziert...?

„Es ist alles so kompliziert“ sagte einst der ehemalige Bundeskanzler Fred Sinowatz, und das Zitat ging in die Geschichtsbücher ein. Wenngleich er dafür mitunter Häme ertete, er lag mit dieser Einschätzung gar nicht so falsch. In der täglichen Praxis muss so mancher Politiker zur Kenntnis nehmen, dass der Teufel mitunter im Detail steckt und sich Pläne nicht so einfach und schnell umsetzen lassen, wie man sich das am Stammtisch und in Zeitungsredaktionen gelegentlich vorstellt.

Nehmen wir zum Beispiel das Projekt eines Ambulatoriums für den Theresienhof an der Rückseite des Schatz-Hauses. Wir hatten geradezu gejubelt über diese Idee, rasch hatte die ennstal als Bauträger den Altbestand abgetragen. Was dann folgte, waren schier endlose Verhandlungen mit der Gebietskrankenkasse, das Projekt musste umgeplant und abgespeckt werden. Erst jetzt ist der Durchbruch geschafft – immerhin!

Auch für das Wohnprojekt Badgasse waren erst einige Hürden – von der Adaptierung der Planung bis zu den Genehmigungen durch das Land – zu überwinden, doch nun ist alles auf Schiene.

Weitere Beispiele könnte ich nennen, doch ich lasse mich dadurch nicht entmutigen.

Persönlich habe ich mir ja speziell bei den Baufirmen den Ruf eines „Terminrückers“ eingehandelt, und damit kann, ja will ich auch leben. Sie können sicher sein, dass ich ebenso wie bei der Umfahrung, beim Bau der Peugen-Brücke oder des Altenheims alles daran setze, dass Projekte, welche immer es seien, so rasch wie möglich umgesetzt werden. Aber manchmal geht es eben auch mir so wie es Sinowatz erging. Ich stehe vor der Tatsache, dass etwas (noch) komplizierter ist, als man sich das denken konnte. Doch das wird mich nicht daran hindern, das Mögliche möglich zu machen, das kann ich Ihnen versprechen.



**OSR Dir. Johann Ussar**  
Bürgermeister

## Fragen, Wünsche, Probleme, Anregungen?

Ich erwarte Sie gerne in meinen nächsten Sprechstunden:

**Donnerstag, 11. Nov.** 14 – 15 Uhr  
**Dienstag, 16. Nov.** 10 – 11 Uhr  
**Donnerstag, 2. Dez.** 14 – 15 Uhr

E-Mail:  
ussar.direkt@frohnleiten.com

## IMPRESSUM

Stadt Journal Frohnleiten  
Medieninhaber und Verleger: Stadtgemeinde Frohnleiten | Redaktion: Franz Köhldorfer | Layout: Artenoa AV-Design  
Hersteller: Universal Druckerei GesmbH. 8700 Leoben, Tel. 03842 / 44776-0  
Verwaltung: Stadtgemeinde Frohnleiten, Bruckerstraße 2, 8130 Frohnleiten, Tel. 5043-0 – Fax 5043-470  
E-Mail: stadtjournal@frohnleiten.at

# Mit Kabel-TV in Frohnleitener Unterwelt unterwegs: Heimisches Kanalnetz braucht dringend Sanierung

Überall im Gemeindegebiet tauchten sie in den letzten Wochen auf: Zwei Spezial-Lkw mit Besatzung, die mittels High-Tech-Geräten Kanalstränge durchsuchten – Vorboten eines umfassenden Kanalsanierungs- bzw. Erneuerungsprogrammes, das der Stadtgemeinde ins Haus steht.

Große Teile des Kanalnetzes in Frohnleiten stammen aus den 50-er-Jahren, dementsprechend angegriffen ist der technische Zustand vieler Kanalstränge, weiß

Teil mit fatalen Folgen: Nach starken Regengüssen können die Kanäle in manchen Ortsteilen die Abwassermengen nicht mehr fassen, Rückstau und



Ing. Gottfried Terler vor Ort mit DI Jauk (Saubermacher) und BM Pöcheim (Plank-Bachseltan)

Ing. Gottfried Terler vom Stadtbauamt. Dazu kommt, dass durch die Bautätigkeit der letzten Jahrzehnte das Abwasservolumen eklatant angestiegen ist. Zum

mitunter überflutete Keller sind die Folge. Dem soll abgeholfen werden. Die in Kapfenberg ansässige Ziviltechniker-GmbH Plank-Bachseltan ist beauf-



Auf dem Weg in die „Unterwelt“



Spezialfahrzeug durchspült die Kanalstränge

tragt, ein Sanierungskonzept einschließlich erforderlicher Erweiterungen oder Neubauten zu erstellen. Ausgangspunkt dafür sind die laufenden Kanaluntersuchungen, bei denen hochmoderne Techniken bis zur Untersuchung per TV-Kameras angewendet werden. Insgesamt also eine Bestandsaufnahme des bestehenden Kanalsystems. Mittels eines Spezialfahrzeuges von Saubermacher werden die Kanalstränge abschnittsweise ausgespült, eine Sonde mit TV-Kamera machte eine „Reise“ durch das Innenleben möglich: Auf dem Monitor im Begleitfahrzeug werden der Zustand der Rohre und allfällige Schäden sichtbar,

alles wird penibel dokumentiert. Erschwert werden die Arbeiten durch zahlreiche bereits bestehende Brüche in den Rohren. Im August hat man mit der Bestandsaufnahme begonnen, nun steht sie, so DI Florian Jauk von der Firma Saubermacher, vor dem Abschluss. Noch im Herbst will das Büro Plank-Bachseltan das Konzept für Sanierung und eventuellen Ausbau erarbeiten, erläutert BM Ing. Herbert Pöcheim, im Frühjahr könnten die Arbeiten am ersten Bauabschnitt beginnen. „Ein Vorhaben, das unumgänglich ist“, stellt Bgm. Johann Ussar fest, „auch wenn es wieder eine schöne Stange Geld kosten wird“.



Auf dem Monitor wird das Innenleben der Kanäle sichtbar

# Fotovoltaik-Anlage auf der Eishalle: Webseite zeigt, wie viel Strom aus Sonnenlicht produziert wird

Klaglos funktioniert die neue Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle im Sport- und Freizeitpark in Ungersdorf. Wer's genau wissen will, kann jederzeit auf der Homepage der Frohnleiten KG nachsehen. Dort kann man sich einloggen und abfragen, wie hoch jeweils die aktuelle Stromproduktion der Anlage ist bzw. wie sie an den vo-

rangegangenen Tagen bzw. Wochen war. „Man kann daraus auch ablesen, dass die Anlage auch an trüben Tagen Strom liefert“, so KG-Gschf. Vzbgm. Jörg Kurasch, „wenngleich weniger als bei Sonneneinstrahlung“. Damit wolle man auch dazu beitragen, Vorurteile gegenüber Fotovoltaik-Anlagen abzubauen, die noch immer kursieren.



Auf dem Bildschirm: Die Produktionszahlen vom September

## Fotovoltaik: Geld verdienen mit dem eigenen Hausdach – Lohnt sich der Aufwand?

**Die Fotovoltaik – also das Verfahren, aus Sonnenlicht direkt Strom zu erzeugen – hat in jüngster Zeit enorme Fortschritte gemacht. Dennoch stellt sich die Frage: Zahlt sich der Aufwand für kleine Gewerbetreibende oder private Hausbesitzer aus? Antworten darauf gibt es dank einer Initiative von Umweltressort-Obmann Ing. Martin Wonaschütz am 16. November um 18.30 Uhr im Volkshaus.**

Was man zum Thema Fotovoltaik in der Praxis wissen sollte, wird an dem Abend Ing. Gerhard Pircher von den Stadtwerken Kapfenberg vermitteln, die auf diesem Gebiet bereits über breites Know How verfügen. Nicht zuletzt ha-

ben sie auch die Anlage im Sport- und Freizeitpark Frohnleiten installiert. Die Themenkreise Förderung und Finanzierung spricht mit Emil Spari im Rahmen des Informationsabends ein staatlich geprüfter Vermögensberater an.

## Neu: Eishallen-Termine kurzfristig online buchen

**Es ist fast alles beim alten in der neuen Eissaison in der Halle des Sport- und Freizeitparks: Die Tarife sind gleich geblieben, die Nachfrage groß. Neu aber ist das Online-Buchungsservice, das Veranstaltern problemlos kurzfristige Terminreservierungen ermöglicht.**

KG-Gschf. Vzbgm. Jörg Kurasch: „Wir sind zwar nahezu ausgebucht, doch kommt es immer wieder vor, dass ein Termin abge-

sagt wird. Das kann man auf unserer Webseite abfragen – und gleich auch buchen, wenn man eine solche Lücke nützen will“.



Ob Stocksport oder Eishockey: Termine sind gefragt



Julia Thir verwaltet die Termine online für die Eishalle in Frohnleiten

Auf [www.frohnleiten-kg.at](http://www.frohnleiten-kg.at) hat man die Übersicht über den Belegungsplan für die Halle. Findet man einen geeigneten Termin, so braucht man nur die entsprechenden Daten einzugeben. Julia Thir vom

Büro der Frohnleiten-KG, welche die Freizeitanlagen der Stadtgemeinde (Sport- und Freizeitpark, Volkshaus, Sporthalle) betreut: „Spätestens am Tag danach bestätigen wir per e-mail die Buchung“.

# Trafik neu in Mauritzen: Kfz-Halteplätze kommen

Einen schmucken Kiosk ließ der neue Trafikant Andreas Müller an der Seite des kleinen Verkaufshäuschens von Anni Novati in der Mauritzener Hauptstraße errichten – Platz für ein erweitertes Angebot. Die Gemeinde steuert ein Projekt bei, um Halteplätze für Kfz zu schaffen.

Kunden, die zu Verkehrsstoßzeiten mit dem Auto möglichst nahe am Kiosk halten, verursachen immer wieder Verkehrsstaus. Zumindest teilweise Abhilfe

sollen drei Autoabstellplätze schaffen, die man auf der anderen Straßenseite dadurch gewinnen will, dass man auf diese Länge die Grünfläche entlang des



Andreas Müller vor dem neuen Verkaufskiosk



Auf dieser Straßenseite sollen drei Kfz-Parkplätze geschaffen werden

Gehsteigs verschmälert. Im neuen Kiosk kann Müller die Waren nicht nur besser präsentieren und dank eines zweiten Terminals Lotto-Kunden schneller bedienen, auch die Angebotspalette hat er erweitert: Vom Humidor für erlesene

Zigarren über eine größere Auswahl an Billets und Geschenkartikeln bis zum Kühlschrank mit Drinks zum Mitnehmen. Der alte Kiosk dient als Lagerraum, dazu sollen dort zwei Zigarettenautomaten installiert werden.

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

„Für eine Vorsorge ist man nie zu alt und nie zu jung.“  
Martin Wohlich

**Steiermärkische SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Für Vorsorge gibt es kein Patentrezept. Menschen sind so verschieden wie ihre Bedürfnisse. Jede Lebensphase bringt neue Themen: die Ausbildung der Kinder, die eigene Pension, Rücklagen, Reisen, Hobbys. Unsere Kundenbetreuer bieten Ihnen individuelle Vorsorge-Lösungen. Kommen Sie deshalb zu einem Vorsorge-Gespräch. Gleich heute. Oder morgen. Es ist nie zu spät für eine Vorsorge.

# Neu im Kabel-TV: HD-Fernsehbilder in neuer Schärfe

Dank der Umrüstung der Kopfstation durch HiWay können heimische Kabel-TV-Teilnehmer nun auch Fernsehen in HD-Qualität genießen. Das bedeutet Fernsehbilder von bisher unbekannter, imponierender Schärfe und Farbqualität. Manche TV-Geräte müssen dazu allerdings erst nachgerüstet werden.

Bisher sind es acht Programme, über die (einzelne) Sendungen in HD-Qualität ausgestrahlt werden: Neben ORF sowie ARD und ZDF sind das servus und arte sowie anixe HD und astra. Wobei das Angebot an Sendungen in HD-Qualität ständig steigt. DI Günter Breyner, HiWay-Geschäftsführer: „Wer einmal eine Universum-Sendung in HD-Qualität gesehen hat, will dies niemals mehr missen“.

Allerdings sind Ausstrahlung und Empfang nur digital möglich. Während die

TV-Geräte der neuesten Generation in der Mehrzahl bereits für HD-Empfang gerüstet sind, brauchen ältere Geräte dazu einen zusätzlichen Receiver für Digitalempfang.

Um dann die gesamte digitale Senderpalette empfangen zu können, muss das jeweilige TV-Gerät über den Sendersuchlauf neu abgestimmt werden. Ungeeignet für HD-Empfang sind generell Röhren-TV-Geräte, sie können die höhere Auflösung des HD-Bildes nicht darstellen. In diesem Fall hilft nur die Anschaffung

eines neuen Gerätes mit Flachbildschirm.

Wer sich die Umstellung nicht selbst zutraut, dem bieten die heimischen Fachgeschäfte neben den notwendigen Geräten auch ei-

nen entsprechenden Service an. Und auch Kabelbetreiber HiWay selbst gibt zu allen auftauchenden Fragen gerne Auskunft. So sollte dem Fernsehgenuss der Zukunft nichts im Wege stehen...

## Sporthalle: Muskelpakete waren im WM Fieber

Ungewohnte Szenerie in der Sporthalle: Die Fitness- und Bodybuilding-WM ging über die Bühne, 140 Muskelmänner und -frauen aus 20 Nationen setzten ihre gestylten Körper in Szene.



Auch Frauen ließen Muskeln spielen

Fotos: Ullrich

Arnold Schwarzenegger hatte den Organisatoren zwar nicht – wie erhofft – die Freude eines Besuches gemacht, doch an begeisterten ZuseherInnen fehlte es

nicht, als die KandidatInnen, tief gebräunt, ihre jeweils einminütige Bühnenshow abzogen. Auch der Presse und dem ORF war das Ereignis Berichte wert.



Aufmerksame Beobachter aus Publikum und Jury

HD-Programme im Kabel-TV-Fronhleitern:  
So sind Sie gerüstet!

Hirschmann C-HD 207 HD Kabel-Receiver  
plus 1 Stk. HDMI Anschlusskabel 1,5 Meter  
KomfortPLUS Preis € 149,-



Einstellen der neuen HD-Programme  
bei bestehenden Geräten vor Ort inkl. Anfahrt

KomfortPLUS Preis € 40,-  
KomfortPLUS Preis für jedes weitere Gerät € 19,-

# HITZIGER

Elektrotechnik mit der **KomfortPLUS** Garantie

EP: Verkauf: A-8112 Gratwein | Bahnhofstraße 1  
03124 / 51 370 | gratwein@hitziger.at

Servicecenter: A-8130 Fronhleitern | Rothleitern 81  
03125 / 27 66 - 10 | rothleitern@hitziger.at

## Mit dem **frischen Diplom** ins gesicherte Berufsleben

Im Herbst 2006 begann der Unterricht an der *Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark*, kürzlich konnte der zweite Jahrgang die Ausbildung abschließen und startet ins Berufsleben. Die Ausbildung in Frohnleiten sichert den Diplomanden qualifizierte Arbeitsplätze und dem heimischen Pflegewesen den dringend benötigten „Nachschub“ an MitarbeiterInnen.

Zur Diplomfeier im Volkshaus saß auch Landesschulratspräsident Mag. Wolfgang Erlitz in der ersten Reihe. Zu Recht, denn ohne ihn wäre es zu dieser Schule wohl nie gekommen. In seiner Zeit als Gesundheits-Landesrat stellte er die Weichen für eine derartige Schule des Landes in Frohnleiten,

der damalige Bürgermeister Manfred Grundauer wagte sich an den Umbau des ehemaligen Billa-Gebäudes, mit dessen gelungener Neugestaltung sich der leider bereits verstorbene Baumeister Ing. Josef Haushofer ein Denkmal setzte. Auslastungsprobleme kennt



„Großer Bahnhof“ zur Diplomfeier

die Frohnleitener Schule nicht, die Nachfrage ist groß. Wohl auch wegen des hervorragenden Rufes, welche sich diese Bildungsstätte unter der Leitung von Mag. Rosemarie Langbauer er-

worben hat. Groß ist die Nachfrage aber auch nach den AbsolventInnen. Im Regelfall hat jede/r schon Monate vor dem Abschluss der Ausbildung eine Anstellung in der Tasche.

## Ernährungsmedizinerin **eröffnete** Ordination

Weiter ausgebaut wurde das schon bisher umfangreiche medizinische Angebot in Frohnleiten mit der Eröffnung der Ordination von Dr. Andrea Passini, die sich speziell der Ernährungsmedizin im weitesten Sinn widmet.

Prominenz aus Kultur und Wirtschaft und zahlreiche Kolleginnen und Kollegen waren zur Eröffnungsfeier in den hellen und freundlichen Ordinationsräumen im Haus Hauptplatz 7 gekommen, das seit einiger Zeit zum Theresienhof-Komplex gehört. Widmen will sich die Ärztin nicht nur Patienten mit spezifischen Ernährungsproblemen, wie sie etwa Krebs- oder SchmerzpatientInnen haben sondern auch der

Ernährungsberatung für Übergewichtige – und solche, die das nicht werden wollen. SP-Vzbgm. Jörg Kurasch, der in Vertretung des angesichts der gleichzeitig stattfindenden Bürgerversammlung verhinderten Bürgermeisters, an der schlichten Eröffnungsfeier teilnahm, drückte seine Freude über den „Neuzugang“ aus: „Frohnleiten entwickelt sich immer mehr zu einem umfassenden Kompetenzzentrum

in Sachen medizinischer Versorgung!“ Für einen Arztbesuch bei Dr. Passini ist eine Termin-

vereinbarung erforderlich: Jeweils werktags von 17 bis 19 Uhr unter Tel. 03126 / 4700-606.



Foto: Ullrich

Gratulierte für die Stadt-gemeinde: Vzbgm. Jörg Kurasch

Fotobuch | Leinwandgeräde | Geschenkkarten | Kalender | Grußkarten

### Herbstzeit ist Kalenderzeit

**Blatt für Blatt.**  
Gestalten Sie jetzt Ihren persönlichen Kalender, auf dem Sie Ihre Lieben Blatt für Blatt durch das Jahr begleiten.

Auf Fotopapier oder Druckbasis  
in vielen verschiedenen Größen und Formaten:

Hochformat: 10x10", 20x30, 30x40, 50x75"  
Querformat: 10x15", 20x30, 30x40

\*\*\* auf Fotopapier  
alle Kalenderformate mit 12 Blatt und Seitenhülfen

**„Schchenken macht Freude“**

Holen Sie sich die kostenlose Gestaltungsschwarz: [www.colordraek.at](http://www.colordraek.at)

**FOTO-STUDIO-DROGERIE Siegfried Ullrich**

e-mail: [fo.ullrich@frohnleiten.at](mailto:fo.ullrich@frohnleiten.at)

8133 FROHNLEITEN, Hauptplatz 34, Tel. 03126/22010, MobilTel. 0664/4337663, Fax 22014



# Ambulanz beim **Schatz-Haus** ist nun auf Schiene

Nach dem Verkauf des ehemaligen Gasthofs Schatz am Hauptplatz war zunächst alles sehr schnell gegangen. Der Gasthof-Komplex wurde umgebaut, heute sind Geschäfte dort untergebracht. An der Rückseite des Hauses Hauptplatz 27 war der Abriss des Bestandes und der Neubau eines Therapiezentrums als Ergänzung des Theresienhofs geplant. Ganz so wurde es aber nicht gespielt. Nach mancherlei Irrungen und Wirrungen kommt nun aber doch eine – abgespeckte – Neuauflage des Projektes.

Der ursprüngliche Plan war faszinierend gewesen. Man wollte Therapieplätze aus dem Theresienhof auslagern, wo man dadurch Platz für weitere Betten gewinnen wollte. Auch wäre der Bedarf an höheren Therapiekapazitäten durchaus gegeben gewesen. „Wir hätten eine Kapazitätserhöhung um das Fünffache bewältigen können“, erinnert Univ.Do. Dr. Klaus Engelke, ärztlicher Leiter des Klinikums Theresienhof an die damaligen durchaus realistischen Erwartungen.

## Therapiezentrum geplant

Doch das Projekt kam gerade in eine Zeit radikaler Umbrüche und Sparmaßnahmen im Sozialversicherungswesen im Jahr 2008. Die Gebietskranken-

kasse wollte bzw. konnte die Zuweisung von Kassenspatienten in der betrieblich kalkulierten Anzahl nicht garantieren, die Auslastung eines derart großen Therapiezentrums hing plötzlich in der Luft. Obwohl der Altbestand Richtung Parkweg bereits abgetragen war und die Baumaschinen für den Neubau bereitstanden, hieß es plötzlich: Zurück an den Start.

Es folgten neue Verhandlungen und Überlegungen, der Bauherr, die *ennstalt-wohnbaugruppe*, verhandelte auch mit weiteren potenziellen Mietern. Diese sind nun so weit gediehen, dass man an die Realisierung des Projektes gehen kann. Im Erdgeschoss sollen die neuen Therapieplätze entstehen, darüber Räumlichkeiten für ein regionales Beratungszentrum



Foto: Ulrich

Bgm. Ussar, Primar Engelke:  
„Zusätzliches Leben am Hauptplatz“

von *Rettet das Kind*, welches die bisherige Beratungseinrichtung ablösen wird. Mit weiteren Interessenten wird derzeit noch verhandelt.

## Ambulanz und Beratungszentrum sind nun fix

Die Ambulanz soll um die Jahreswende 2011/2012 in Betrieb gehen. Zum Raumprogramm zählen neben den einzelnen Therapieeinheiten für die Einzelheilgymnastik auch ein Turnsaal sowie ein sogenannter Sequenzraum, wo hochtechnische Fitnessgeräte und –verfahren auf medizinischer Basis zum Einsatz

kommen. Die Humanomedie will in der Ambulanz nicht nur selbst Therapien anbieten, diese soll auch interessierten Physiotherapeuten zur Verfügung gestellt werden. Wermutstropfen in der ganzen Sache: Es gibt keine Therapien per Kassenzuweisung sondern nur auf Wahlarztbasis. Für Frohnleiten ist es dennoch ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einem Kompetenzzentrum in Sachen Gesundheit, das auch weitere wirtschaftliche Impulse verspricht. Bgm. Johann Ussar: „Es bringt zusätzliches Leben rund um den Hauptplatz!“ Geschäftsführer Mag. Hermann Pucher will sich zwar noch auf keine Zahlen festlegen. Als sicher gilt aber, dass hier zusätzliche Arbeitsplätze zu den bereits bestehenden knapp 180 Arbeitsplätzen im Bereich Theresienhof und Kurhotel Frohnleitnerhof entstehen werden. Auf jeden Fall bedeutet es zusätzliche Frequenz für das Stadtzentrum. Verkehrstechnisch kein Problem, denn im Gesamtprojekt inbegriffen ist ein eigener Parkplatz für die Klienten des Hauses zwischen dem Neubau und dem Parkweg mit einem Fassungsvermögen von bis zu 30 Stellflächen.



So soll der Neubau vom Parkweg her aussehen

# Advent 2010



19. – 21. November 2010

Freitag - Samstag 09.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag 09.00 – 17.00 Uhr

Freitag ab 19.00 Uhr

MUSIK "Steirische Landblech"

HEISSE MARONI von Zotti

WEIHNACHTSKRIPPEN  
von Herrn Eibisberger aus Frohnleiten

Baumschule | Mayr-Melnhofstraße 30 | 8130 Frohnleiten  
Tel. 0664 / 1518481

Blumen ELKE KAMARITSCH Blumen ELKE KAMARITSCH Blumen ELKE KAMARITSCH

## Begeisterungstürme für Blues- und Jazz-Musik

Mit dem Auftritt von *Route Good Mood* im Zelt beim PR-Café ging die Reihe der Blues- und Jazz-Konzerte in Lokalen rund um den Hauptplatz zu Ende. Die Bilanz stellt auch verwöhnte Freunde des Genres zufrieden: Ein Höhepunkt folgte dem anderen in der abwechslungsreich gestalteten Konzertfolge.

Ob es der fantastische Saxophonist *Karlheinz Miklin* mit seinem kongenialen



Eine Klasse für sich:  
Miklin & Doubletrio

*Doubletrio* war, ob das *Keytrio* mit seiner Mischung aus Standards und Eigenkompositionen, ob die eigenständige Form wienerischer Musik von Richard Österreicher mit den *Wiener Standards*. Sie boten ebenso Musik vom Feinsten wie die Gruppe *5/8erl in Ehren* oder die anfangs genannte *Route Good Mood*. Christian Egger, aus dem

Frohnleitnerhof bekannt und bereits im Vorjahr Mastermind hinter der Konzertreihe (zusammen mit Cafétier Markus Aufschlager), hatte ganz offenbar seine Beziehungen spielen lassen und die Crème de la Crème der österreichischen Blues- und Jazz-Szene verpflichtet. Hochzufrieden auch Bgm. Johann Ussar, in dem Egger im Vorjahr auf Anhieb einen begeisterten Partner für die Konzertreihe gefunden hatte: „Schön, dass wir in Frohnleiten auch dafür Interesse finden...!“



Zufrieden:  
Aufschlager, Bgm. Ussar, Egger



Jazz im Zelt: *Route Good Mood*



Applaus für  
*5/8erl in Ehren*

# Reiseveranstalter im Gaulhofer-Haus: H2-Hirner reüssiert mit Sprachreisen

In die ehemaligen Ordinationsräume des so tragisch verunglückten Internisten Dr. Reinhard Gaulhofer ist wieder Leben eingezogen: Das Reiseunternehmen H2-Hirner-Touristik, bisher eher bescheiden im Technologie- und Marketing-Center in Ungersdorf, hat sich hier großzügige Kunden- und Arbeitsräume eingerichtet.

Hirner Touristik ist erst in zweiter Linie ein herkömmliches Reisebüro. Das Kernfeld der Geschäftstätigkeit besteht in der Veranstaltung von Sprachreisen für Jugendliche – ob es einzelne oder Gruppen oder auch ganze Schulklassen sind. Etwa nach Ravenna, nach Malta oder zu „königlichen Sprachferien“ nach Eastburne. Und dann



Hirner & Partnerin im neuen Büro

organisiert Firmenchef Helmut Hirner – selbst ehe-

gibt es auch die „klassische“ Reisevermittlung zu etablierten Veranstaltern.

Noch relativ neu im Programm sind spezielle Sportartikel von der Sonnenbrille bis zum Beachvolleyball-Gameball in der H2-Sport.Welt.

Hirner Touristik:  
Hauptplatz 4,  
8130 Frohnleiten,  
Tel. 03126 / 59213,  
E-Mail: info@h2web.at

Die Kids haben Spaß – und lernen Sprachen



**GRÄTZHOFFER & VÖTSCH**  
heizungs- & sanitärinstallationen

sonne  
&  
heizen

Die Energie der Sonne ist unerschöpflich und kostenlos – wir müssen sie nur nützen!  
Mit Solarzellen- und Photovoltaik-Anlagen können Wasser und Wohnräume beheizt und sogar Strom erzeugt werden.  
Alle Fragen der Energieversorgung spielen heute eine zentrale Rolle.  
Profitieren Sie aus unserer langjährigen Erfahrung.  
Sprechen wir über zukunftsorientierte, maßgeschneiderte Lösungen für Sie.

A-8130 Frohnleiten  
Josef-Ortis-Straße 32  
Telefon 0 3126 / 59 30  
Fax 0 3126 / 59 31  
[www.graetzhoferundvoetsch.at](http://www.graetzhoferundvoetsch.at)

flatline

Erlebe an diesem Abend das Gefühl vollkommener Entspannung, das Einssein, deine persönliche Flatline - deine Mitte.

Eine meditative Trancereise ins Jetzt  
von Gerhard Anders und Judith Leski

Termine:  
Do, 11. 11. 2010  
Do, 18. 11. 2010  
Do, 25. 11. 2010  
Beginn: 19<sup>30</sup> Uhr  
im Volkshaus Frohnleiten  
Beitrag: € 20,-

Wir bitten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl um Voranmeldung.  
tel: +43 (0) 664 318 61 65 | eMail: gerhard@andersenergie.at | [www.andersenergie.at](http://www.andersenergie.at)

# AKTION

TV-Gerät TOSHIBA 46XV733



**Bilddiagonale 117 cm**

Abmessungen 1.108 (B) x 759 (H) + 329 mm (T)

Mit DVB-T, DVB-C, Full HD 1920 x 1080

Statt € 1.149,-

jetzt **€ 1.049,-**

Fachgerechte Um- und Einstellung für die neuen HD-Boxen (F.Sat und Kabel-TV) wird von unseren Servicetechnikern gerne durchgeführt

## Kaffee-Espressomaschine DE LONGHI

ESAM 4200 S MAGNIFICA



Statt € 499,-

jetzt **€ 429,-**

## Manfred Jöller

Elektronunternehmen

Mauritzener Hauptstraße 2

8130 FROHNLEITEN

Tel. 03126 / 22 7 80, Fax 03126 / 22 7 86

## Laufnitzberg-Straße: Sanierung vor Abschluss

Schon demnächst kann man wieder ohne Umwege auf den Laufnitzberg fahren. Nach den schweren Rutschungen, die durch starke Regenfälle im Sommer ausgelöst worden waren, wurde die Straße wieder saniert, die Arbeiten gelten als technische Meisterleistung. Hatte man ursprünglich wegen des

Umfangs der Rutschung an eine neue Trassierung der Fahrbahn gedacht, bekam man die Probleme dank eines Spezialverfahrens in Zusammenarbeit mit dem Bauunternehmen Teerag-Asdag auch so in den Griff und konnte die alte Trasse wiederherstellen. Natürlich wurden dadurch auch erhebliche Kosten gespart.



*Sanierung gilt als technische Meisterleistung*

STADTGEMEINDE FROHNLEITEN

### KUNDMACHUNG

für die Jagdgebiete Frohnleiten, Wannersdorf  
sowie

**Adriach, Gams, Gamsgraben, Hofamt, Laufnitzdorf,  
Laufnitzgraben, Rothleiten**

Gemäß § 21 des Steirischen Jagdgesetzes 1986 werden in der Zeit vom 8. 11. 2010 bis 17. 12. 2010 (6 Wochen hindurch) die Anteile des Pachtschillings unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke bei der Amtskasse von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 Uhr und 11.45 Uhr ausbezahlt. Beschwerden gegen die von der Gemeinde vorgenommene Feststellung der Anteile der einzelnen Besitzer am Jagdpachtschilling sind binnen vier Wochen nach Erlass dieser Kundmachung beim Gemeindeamt schriftlich einzubringen oder zu Protokoll zu geben und werden vom Bürgermeister ohne Verzug der Bezirksverwaltungsbehörde zur Entscheidung vorgelegt. Gegen diese Entscheidung ist eine weitere Berufung nicht zulässig.

Der Bürgermeister  
OSR Johann Ussar

# Heizkosten sparen durch intelligentes Sanieren: Jetzt die Thermografie-Aktion des Landes nützen!

**Schlecht gedämmte Gebäude bedeuten, dass Sie beim Heizen viel Geld zum Fenster hinauswerfen. Der Tipp von Umweltausschuss-Obmann GR Ing. Martin Wonaschütz (SP). Nützen Sie die aktuelle Thermografie-Aktion des Landes: Das Wärmebild Ihres Eigenheims zeigt die bau- und heizungstechnischen Schwachstellen und ermöglicht effiziente Maßnahmen zur Modernisierung!“**

Schon jetzt sollten Sie sich für den Winter 2010/11 mit dem untenstehenden Kupon anmelden, die Wärmebildaufnahmen sind nur während der kalten Jahreszeit möglich.

Seit fünf Jahren fördert das Lebensressort des Landes Steiermark, Abteilung 15 Wohnbauförderung, thermografische Analysen und Erstberatungen. Mit der Aktion konnten mittlerweile mehr als 10.000 Wohneinheiten thermografiert werden. Das ist vergleichbar mit der Anzahl der Wohngebäude im Bezirk Radkersburg oder in der Stadt Kapfenberg.

Die Thermografie- und Beratungsaktion richtet sich an Eigentümer/innen von Eigenheimen in der Steier-

mark. Für Mehrfamilienhäuser gibt es ein eigenes Beratungspaket.

## Ihr Nutzen durch die Aktion

1) Thermografien machen Wärmeverluste bei Gebäuden sichtbar und zeigen damit energetische Schwachstellen einfach und verständlich auf.

2) Im Gespräch mit unabhängigen qualifizierten Energieberater/innen erfahren Sie, wie Sie die nächsten Schritte zu einer erfolgreichen thermischen Sanierung setzen.

3) Sie erhalten fachkundige Empfehlungen für bau- und heizungstechnische Verbesserungsmaßnahmen und wertvolle Tipps zur

Sanierungsförderung des Landes Steiermark.

## Thermografiepakete für Einfamilienhäuser

1) Das Standardpaket „Thermografie und Beratung“ umfasst eine umfangreiche thermografische Analyse mit



konkreten Maßnahmenvorschlägen und einem individuellen Beratungsgespräch. Von den Gesamtkosten von **700 Euro** übernimmt das Land Steiermark 450 Euro, für die Eigentümer/innen fallen somit nur **250 Euro** an.

2) Mit dem Paket „Thermografie-light“ erhalten Einfamilienhausbesitzer/innen vereinfachte thermografische Aufnahmen mit einem Thermografiekurzbericht.

Von den Gesamtkosten von **320 Euro** übernimmt das Land Steiermark 200 Euro, für die Eigentümer/innen fallen somit **120 Euro** an.

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit der geförderten Thermografie- und Beratungsaktion und sparen Sie Energiekosten! **Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!** Die Anzahl der geförderten Thermografie- und Beratungspakete ist begrenzt.

Die Aktion wird von der Grazer Energieagentur koordiniert, Beratungen finden in allen anerkannten steirischen Energieagenturen statt.

Nähere Details zur Aktion erfahren Sie bei:

### Info-Hotline

Grazer Energieagentur  
Kaiserfeldgasse 13/I

Tel.: 0316 / 811848-30

Email: [office@grazer-ea.at](mailto:office@grazer-ea.at)  
[www.thermografieaktion.at](http://www.thermografieaktion.at)

# GUTSCHEIN

des Landes Steiermark für EinfamilienhausbesitzerInnen

im Wert von bis zu Euro

# 450,-

für die Inanspruchnahme eines  
Thermografie- und Beratungspakets

LEBENSRESSORT  
STIEIERMARK

Das Land  
Steiermark

# „Bewegtes Lernen“ an der Volksschule Frohnleiten

Das Thema Bewegung steht im Mittelpunkt des Projektes „Schule aktiv“, das in den Monaten Oktober und November an der Volksschule Frohnleiten läuft. Dazu kommt ein Programm zum Verkehrssicherheitstraining.

Eine externe Trainerin führt an der Volksschule in jeder Klasse sechs aktive Einheiten zum Thema „Bewegte Schule“ durch. Die Einheiten im Turnsaal stellen Verbesserungen der grundmotorischen Fähigkeiten. Im Klassenzimmer liegt das Augenmerk auf dem „Bewegten Lernen“ und

auf Bewegungspausen im Unterricht. Die Eltern will man darüber im Rahmen eines Elternabends am 16. November informieren und wohl auch für die aktive Mitarbeit gewinnen, wenn es um mehr und sinnvolle Bewegung ihrer Schützlinge geht. Um die Sicherheit der



„Bewegtes Lernen“ in der Volksschule

Kinder im Straßenverkehr man in Zusammenarbeit bzw. auf dem Schulweg mit der Exekutive eigene zu verbessern, wickelt Trainingseinheiten ab.

## Projekt: Gesunde Jause an der Hauptschule

Seit Oktober bieten die vierten Klassen der Hauptschule eine gesunde Jause an, deren Zubereitung in einem Projekt am Beginn des Schuljahres gemeinsam erarbeitet wurde.

Unter anderem gibt es heuer Neuburger-Apfel-Weckerl, Fitness-Brötchen und Studentenfutter, das in selbstgefertigten Stanitzeln, deren Oberfläche im BE-Unterricht gestaltet wurde,

verkauft wird. Fruchtmolke, Mineralwasser und kalorienreduzierte Getränke werden als Durstlöcher angeboten, aber auch die schon altbewährten Kuchen und Aufstriche für die Brötchen, die von den Eltern der Schüler gespendet werden. Nicht nur der gesundheitliche Aspekt spielt in diesem Projekt eine Rolle, sondern auch die gute



Stolz zeigt man, was man zubereitet hat

Fotos: Kleinbichler

Zusammenarbeit im Team und das Erwirtschaften eines Gewinnes, den jeder, der mitarbeitet, für die Wienwoche bzw. Aktivwoche gutgeschrieben bekommt.



G'schmackig und g'sund...



Ja, ich möchte meine Heizkosten senken und das „Standardpaket“ der Thermografie- und Beratungsaktion inkl. Gutschein des Landes Steiermark in Anspruch nehmen (Förderung 450 Euro)! Ich habe für dieses Gebäude noch keine geförderte Thermografie erhalten. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Ja, ich möchte meine Heizkosten senken und das Paket „Thermografie light“ inkl. Gutschein des Landes Steiermark in Anspruch nehmen (Förderung 200 Euro)! Ich habe für dieses Gebäude noch keine geförderte Thermografie erhalten. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

Name\*: \_\_\_\_\_

Adresse\*: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

Tel\*: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Baujahr des Objekts\*: \_\_\_\_\_

Ort, Datum\* \_\_\_\_\_

Unterschrift\* \_\_\_\_\_

\* Diese Felder sind unbedingt auszufüllen!



An die  
Grazer Energieagentur  
Kaiserfeldgasse 13/1  
8010 Graz

Sie können den Scheck auch FAXEN: 0316/81 18 48-9  
Für die Reihenfolge der Bearbeitung sind das Anmeldedatum und das Einzahlungsdatum des Gebäudes ausschlaggebend.

# Pferdesport: Unsere Jugend ist **Vize-Landesmeister**

Schauplatz der steirischen Meisterschaft im Vierkampf sowie des Finales der Trieb-Trophy war die Reitsportanlage Holzer in Schrauding, die übrigens unlängst von anonymen Testern mit einem „Sehr gut“ ausgezeichnet worden war. Im Bewerb selbst erkämpfte sich die Jugendmannschaft des HRSV Frohnleiten Süd die Silbermedaille.

Im Jugendvierkampf gilt es ebenso reiterische wie allgemein sportliche Fähigkeiten zu beweisen: Ausdauer, Geschicklichkeit und Teamgeist. Die heimische Jugendmannschaft mit Stefanie Moderer, Lisa Affenberger, Alexander Macheiner und Miriam Überbacher war zum ersten Mal in dieser Disziplin am Start und holte dennoch gegen eine ganze Reihe routinierter Teams die Silbermedaille. Mit

ihrer Mannschaftsführerin Stefanie Holzer dürfen sie sich nun steirische Vize-Landesmeister nennen. Doch auch die übrigen Reitamazonen des HRSV Frohnleiten Süd machten gute Figur: Sabine Hornbacher auf Cascadeur S holte einen zweiten Platz, Ines Schweiger auf Portos gewann die Tageswertung der Junioren in der Trieb Trophy. Anna Frager auf Dumbledore strahlte als Gesamtsiegerin in der All-



gemeinen Klasse der Trieb Trophy.

## Fachjournalisten zeichneten Reitsportanlage aus

Dass auf der Reitsportanlage Holzer alles stimmt, haben bereits nicht nur die verschiedenen Großveranstaltungen bewiesen, die dort abgewickelt wurden.

Seit kurzem hat man es auch schwarz auf weiß. Im Reitschulstest des österreichischen Pferdemagazins *Pferd plus* setzte es ein glattes „Sehr gut“ für die Anlage. Gelobt wurden besonders die hochwertige und gepflegte Infrastruktur, das qualifizierte Ausbildungspersonal sowie die gut ausgebildeten Schulpferde.

# Frohnleitener LäuferInnen stark im **Volkslaufcup**



Im Finale des Österr. Volkslaufcups im Weinort Großweikersdorf (Bezirk Tulln, NÖ) feierte die Läufergruppe des Turnvereins einen beachtlichen Erfolg. Das Team mit Resi & Peter Zechner, Gerhard Weninger, Peter Rieser, Adolf Rynda und Hans Melinz belegte in der Österreichwertung mit 3.692,75 Punkten den ausgezeichneten dritten Platz. Dieser Teambewerb umfasst

te 31 österreichweite Läufe von Bregenz bis Retz (auch der Frohnleitner Stadtlaufläufte dazu), wobei jeweils die drei schnellsten Läufer in die Wertung kamen. Auch in der Einzelwertung schnitten die Frohnleitner mit drei Podestplätzen hervorragend ab. Resi Zechner siegte in ihrer Altersklasse, Gerhard Weninger belegte den 2. Platz und Hubert Lang erreichte den 3. Rang.

# Unsere **Faustballer** streben zurück nach ganz oben

In der Herbstsaison ist es für Frohnleitens Faustballer nach Wunsch gelaufen, im Frühjahr steht die Kampfmannschaft im Aufstiegs-Play-Off in die 1. Bundesliga. Zuvor gilt es, sich in der Hallensaison in der höchsten Spielklasse zu beweisen. Die 1. Bundesliga ist ja traditionell in der Hand oberösterreichischer Vereine. „Das wird schwer werden

für uns“, weiß Obmann Niko Wieser, hofft aber auf die Unterstützung durch die heimischen Fans: „Der sechste Mann ist immens wichtig!“ In der Landesliga geht es darum, die Vorjahresleistung zu übertreffen. Die Vorzeichen stünden gut, dass sich nach längerem wieder eine Frohnleitener Mannschaft an die Spitze kämpfe, gibt sich Wieser optimistisch.

**Einladung zum Fachworkshop am 18. November**  
von 18 bis 22 Uhr

im Technologie- und Marketingcenter Frohnleiten

**Die Unternehmerin als Führungskraft**  
Führungstypen – Meine Rolle als Führungskraft – Wie führe ich? Was sind meine Stärken?

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

Infos: Gründerinnenzentrum Steiermark, Nikolaiplatz 4,  
8020 Graz - Tel. 0316 / 720810

E-Mail: office@gruenderinnenzentrum-stmk.at

AVISO

## Fasching: Gerüstet für den ‚Sturm aufs Rathaus‘

**Für den Faschingsbeginn am 11.11. um 11.11 Uhr ist der Faschingsclub Frohnleiten gerüstet. Auf dem Weg zum „Sturm auf das Rathaus“ sollen heuer möglichst viele FrohnleitenerInnen die offizielle Delegation der Faschingsgilde begleiten, wünscht sich Präsident Louis Kraxner.**

Dazu will man um 10.45 Uhr auf dem Kirchplatz starten, begleitet von Musik und Mädchengarde geht es zum Rathaus, wo die Schlüsselübergabe stattfinden

det. „Ich hoffe, dass auch viele aus der Bevölkerung mit von der Partie sind“, sagt Präsident Kraxner, seines Zeichens übrigens nunmehr auch Mitglied

im Bundes-Elferrat des Bundes der österreichischen Faschingsgilden (BÖF).

### Diesmal drei Faschingsitzungen

Unterdessen laufen längst die Vorbereitungen für die Faschingsitzungen der kommenden Saison. Am Freitag, dem 4. und Samstag, dem 5. März (jeweils 19 Uhr) soll

das neue Programm das Publikum im Volkshaus zum Lachen bringen. Um der großen Nachfrage nach Karten gerecht zu werden und auch älteren Menschen Gelegenheit zum Besuch zu geben, hat man dieses Mal einen dritten Termin eingeplant: Sonntag, 6. März, um 16 Uhr – statt des Kinderfaschings, für den das Interesse im Vorjahr überschaubar war.

## Ballsaison startet mit Maturaball der Bulme Graz

**Recht früh startet die Ballsaison dieses Mal in Frohnleiten, und das gleich mit einer Premiere: Die Grazer Bulme hat sich das Volkshaus Frohnleiten als Veranstaltungsort für den Maturaball am Samstag, dem 13. November, ausgesucht.**

Aufgrund der horrenden Preise für die Grazer Ballsäle habe man sich, so Co-Organisator Josef Sauseng, im Umland um geeignete Veranstaltungsräumlichkeiten umgesehen. Hier in

Frohnleiten habe man perfekte Partner gefunden. Und man will alles geben, um möglichst vielen Besuchern ein intensives Ballerlebnis zu bieten: Polonaise, Tombola und Mitternachtseinlage

zum Beispiel. Und die MaturakandidatInnen selbst wollen auch kräftig feiern, unter dem Motto: „5 Jahre durchgeschlumpft – jetzt machen wir blau“.

### Hausball beim Hoaterwirt

Frühzeitiges Ballvergnügen – diesmal aber eines der bodenständigen Art – ver-

spricht auch der Verein Stammtisch Hoaterwirt: Am Samstag, dem 20. November, geht der 3. Hausball in Szene, Beginn 21 Uhr. Zum Tanz spielt die Gruppe *Steiraseit'n* auf. Fröhlich wird es aber auch schon unmittelbar nach Faschingsbeginn, am Freitag, dem 12. November, zugehen. Da laden die Wirtsleute zur Junkerverkostung.

## Killmann und FrauenZimmerMusi: Köstlicher Mix

**Eine Lesung mit heiter-besinnlichen Texten von Irmin Killmann, vom Autor selbst vorgetragen, sowie köstliche Gstanzln, gesungen und gespielt von der Friesacher FrauenZimmerMusi: Diese Melange serviert Pächter Jürgen Lanz am Freitag, dem 19. November, um 19.30 Uhr im Café Lanz im Sport- und Freizeitpark.**

„Kinder, Kids und Unverhofftes“ ist das Motto der



Zum Nachdenken und Schmunzeln: Irmin Killmann

Foto: Archiv

Geschichten des Autors, der schon mit dem Buch „Wanderungen ins Innere - Wundervolle Lurgrotte“ auf sich aufmerksam gemacht hat. Geschichten aus dem Beziehungsgeflecht von Kindern und Enkelkindern mit Eltern und Großeltern, die zum Schmunzeln anregen und zugleich nachdenklich machen.

Eine Klasse für sich ist die *FrauenZimmerMusi*, die sich



Sie singen und jodeln: Friesacher FrauenZimmerMusi

Foto: Eva Heizmann

ursprünglich aus der Volkstanzgruppe Friesach formierte und mittlerweile einen völlig eigenständigen Stil mit Elementen aus Volksmusik, Folk und Küchenmusik entwickelt hat.

Spitzfindiger Humor findet sich in ihren Moritaten und Gstanzln, die sie auch schon auf CD oder etwa beim Fernsehfrühschoppen in der Gösser Brauerei zum Besten gaben.



## Das Schweizerorchester malt die Farbe der Märchen

**Nach der Ära Winkler bleibt das Schweizerorchester bei seiner Praxis, mit wechselnden Dirigenten zu arbeiten. Dieses Mal – am Samstag, dem 27. November, um 19.30 Uhr im Volkshaus – ist es Georg Ludvik, der ein erlesenes Programm abseits des Gängigen serviert.**

Im Mittelpunkt des Konzertes steht „Ma mère l'oye“ (Meine Mutter, die Gans) des impressionistischen Komponisten Maurice Ravel. In diesem Werk werden Märchen aus der Sammlung des Franzosen Charles Perrault musikalisch so einprägsam dargestellt, dass man die bunten Märchenfiguren vor sich zu sehen meint. Die bekanntesten dieser Märchen

sind wohl „Die Schöne und das Biest“ und „Der kleine Däumling“. Umrahmt wird das Werk Ravels von allerlei Tänzerischem: Geburtstagskind Johann Joseph Fux steuert ebenso eine Ouverture bei wie der Wiener Komponist Emil Nikolaus Reznicek. Gespannt darf man auch auf vier Renaissance-Tänze sein, die der römische Meister

der Orchestrierung Ottorino Respighi für uns wiederentdeckt hat. Das Programm wird schließlich durch den berühmten Feuertanz „El Amor Brujo“ des Spaniers Manuel de Falla abgerundet. Dirigiert wird das Schweizerorchester erstmals von Georg Ludvik, den viele als Lehrer für Violoncello an der Frohnleitner Musikschule kennenlernten. Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Musikschule in Weiz ist er unter anderem Mitglied des „Austrian Art Ensembles“, Komponist und Arrangeur, Cellist im Philharmonischen



Georg Ludvik steht am Pult

Orchester Graz sowie Gastdirigent bei der jährlichen Orchesterakademie in Eastbourne tätig.

## Herr Karl und Sauzech'n servieren Unglaubliches

**Rechtzeitig zum Faschingsbeginn ist Karl Edler alias Herr Karl mit neuen „wahren Geschichten“ da. Am Donnerstag, dem 11. November, präsentiert er um 19.30 Uhr im Gasthof Erblehner (wo sonst?) Unglaubliche neue Geschichten – rund um Frohnleiten. Dazu gibt es wieder swingende Unterhaltung durch Sauzech'n & Co KG.**

Es ist also nichts geworden aus der (mehrfachen) Ankündigung, die letzten wären die „allerletzten“ Geschichten aus Frohnleiten gewesen. Die große Fangemeinde wird sich bestimmt drüber freuen...

Umso mehr, als Ewald Pirstner wieder einmal aus seiner musikalischen Schatzkiste „alte Hader“ und klingende Gustostücker hervorgekramt hat und mit seinen Sauzech'n & Co KG zum Klingeln bringt.



Herr Karl macht wieder gemeinsame Sache mit Sauzech'n

Foto: Lunghammer

Pfiffige Arrangements mit viel Gesang und einer stolzen klanglichen Bandbreite aus unverstärkten Instrumenten.

Klar, dass da eine einzige Aufführung für das Publikumsinteresse nicht reichen wird, und so hat man weitere Termine am Freitag, dem 12., und Samstag, dem 13. November vorgesehen. Kartenvorverkauf im Gh. Erblehner, Frohnleiten (Tel. 03126 / 3370)

## Pfarrkirche: Prächtige Orgelmusik zu vier Händen

**Orgelklang ist immer eindrucksvoll, nicht umsonst nennt man die Orgel die Königin der Instrumente. Wie großartig muss es erst sein, wenn Orgel gleich zu vier Händen gespielt wird. Erleben können Sie das am Sonntag, dem 7. November in der Pfarrkirche.**

Es sind zwei hochkarätige Solisten, die das Programm zusammen mit der Geigerin Katharina Stampler aus Deutschfeistritz gestalten: Der langjährige Grazer Dom-

organist Univ.-Prof. Emanuel Amtmann und die aus dem Müritzal stammende MMag. Dr. Maria Helfgott, Univ.-Assistentin an der Wiener Musikuniversität.



Maria Helfgott spielt auf der Orgel



Katharina Stampler spielt den Violinpart

# Polizei warnt: „Saison“ für Dämmerungseinbrüche Wie Sie es Einbrechern schwerer machen können

**Herbst und Winter stehen unmittelbar vor der Tür und damit haben auch „Dämmerungseinbrüche“ wieder Hochsaison. Mit den kürzer werdenden Tagen steigen erfahrungsgemäß auch die Einbrüche in der Zeit zwischen 16:00 und 22.00 Uhr sprunghaft an.**

Die Täter nutzen dabei die früher einsetzende Dunkelheit und den Umstand, dass zu den späteren Nachmittags- und frühen Abendstunden die Hausbewohner häufig nicht zu Hause sind, für ihre kriminellen Handlungen aus. Vorzugsweise brechen die Täter bei ihren Diebstouren ebenerdig gelegene Terrassentüren, Nebeneingangstüren und Fenster, besonders häufig an der Gebäuderückseite, auf.

Laut Kriminalstatistik des BMI wurden bundesweit im Jahr 2009 7459 Einbruchsdiebstähle in Einfamilienwohnhäuser und mehr als 12200 Einbrüche in Wohnungen verübt.

## Dazu einige Tipps der Polizei:

**Die Täter scheuen Licht!** Nach Einbruch der Dunkelheit im Innen- und Außenbereich einzelne Lampen brennen lassen. Zeitschaltuhren ermöglichen dabei eine individuelle Steuerung der Beleuchtung mit unterschiedlichen Einschaltzeiten. Im Außenbereich, insbesondere auch an der Rückseite des Hauses, vor Eingangs- und Nebeneingangstüren, auf Terrassen und im Bereich der Kellerabgänge, sind leistungsstarke Leuchten, die von geschützt angebrachten **Bewegungsmeldern** ausgelöst werden, empfehlenswert. Von den Tätern werden **Wohnobjekte**

**am Rande von Wohnsiedlungen** bevorzugt, wobei ihnen ein „**Sichtschutz**“ durch dichte Zäune, hohe Sträucher, Hecken etc, die Arbeit zusätzlich erleichtert. Blickdichte Hecken sollten daher nicht höher als 1,50 Meter sein.

Die Einbrüche erfolgen zumeist bei **ebenerdig gelegenen** Fenstern, Terrassen- und Eingangstüren (auch Nebeneingangs- und Garagentüren), wobei besonders Glasterrassentüren von den Tätern bevorzugt werden. Solche Türen und Fenster sollten daher **einen geeigneten und ausreichenden Schutz** aufweisen. Auch nachträglich ist die Montage von zusätzlichen Sicherungs- und Sperrvorrichtungen an Türen und Fenstern möglich. Bei Neu- und Umbauten wäre es ideal, wenn Sie sich für **einbruchhemmende Außentüren und Fenster nach ÖNorm B5338**, nach Möglichkeit der Widerstandsklasse 2, entscheiden.

**Türen und Fenster** sollten auch bei kurzer Abwesenheit **immer geschlossen und versperrt** sein. Beachten Sie auch, dass **ein gekipptes Fenster ein offenes Fenster ist**.

Bei **längerer Abwesenheit informieren Sie die Nachbarn** oder sonstige Vertrauenspersonen; Stichwort **Nachbarschaftshilfe**. Werbematerial und Postsendungen sollten regelmäßig entfernt werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Wohnung nicht einen augen-

scheinlich „**unbewohnten Eindruck**“ vermittelt.

Bewahren Sie **keine größeren Geldbeträge zu Hause** auf. Für Wertgegenstände und Schmuck können Sie bei Ihrer Bank, z.B. während der Urlaubsabwesenheit, ein Schließfach mieten.

**Die Polizei ist auf Ihre Mitarbeit angewiesen!** Oft **kundschaften die Täter die Tatorte** im Vorfeld aus. Achten Sie etwa auf „**auswärtige Fahrzeuge und Kennzeichen**“ die Ihre Straße langsam und mehrmals hintereinander befahren bzw auch auf **fremde Personen, die sich für Wohnobjekte besonders interessieren**. Eine erhöhte Aufmerksamkeit und die **Mithilfe der Bevölkerung** ist besonders wichtig um Vorbereitungs- und Tathandlungen **rechtzeitig erkennen zu können**. In diesem Zusammenhang sollten Sie „**Zivilcourage**“ beweisen, wobei Ihre Mitteilungen von uns selbstverständlich auch **vertraulich** behandelt werden. „**Verdächtige Wahrnehmungen**“ melden Sie bitte umgehend bei **Ihrer zuständigen Polizeiinspektion** oder wählen Sie in dringenden Fällen einfach den „**Polizeinotruf 133**“.

Die Ansprechpartner der Polizei im Bezirk Graz-Umgebung für Fragen zum Thema Eigentumsprävention, für Informationsveranstaltungen etc sind:  
Chefinspektor **Josef Stummerer**,  
Bezirkspolizeikommando Graz-Umgebung,  
Tel. 059133/6130-303,  
e-mail: josef.stummerer@polizei.gv.at  
Chefinspektor **Josef Pörtl**, Bezirkspolizeikommando  
Graz-Umgebung, Tel. 059133/6130-304,  
e-mail: josef.poertl@polizei.gv.at  
Abteilungsinspektor **Georg Burgstaller**,  
Polizeiinspektion Deutschfeistritz, Tel. 059133/6131-0,  
e-mail: georg.burgstaller@polizei.gv.at

## Info zum Heizkostenzuschuss des Landes

**Seit 18. Oktober können BezieherInnen kleiner Einkommen den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark als Einmalzuschuss für die Heizperiode 2010/11 beantragen. Die Einkommensgrenzen wurden gegenüber dem Vorjahr etwas erhöht.**

Alleinstehende Personen können den Heizkostenzuschuss demnach bis zu einem Einkommen von € **915,-** beziehen, für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften gilt die Grenze von € **1.371,50**. Alleinerzie-

her haben Anspruch bis zu einem Einkommen von € **830,-**, für jedes im Haushalt lebende Kind, das Familienbeihilfe bezieht, werden € **263,-** zu den angegebenen Einkommensgrenzen angerechnet.

Achtung: Zur Berechnung des Netto-Monatseinkommens ist jeweils auch das 13./14. Gehalt (bzw. Pensionszahlung) zu berücksichtigen!

### Service im Rathaus

**Detaillierte Informationen erhalten Sie im Sozialreferat der Stadtgemeinde (Rathaus, Parterre, Hr. Steindl), wo Sie auch Ihren Antrag einbringen können.**

# Philharmoniker & Co begeisterten in erweiterter Besetzung: Man musste Klavier spielen können...

Erstmals trat ein Ensemble der Wiener Philharmoniker heuer in Frohnleiten mit einem Pianisten auf: Christopher Hinterhuber eroberte die Herzen des Publikums im Volkshaus im Sturm. Wie heißt es doch: „Man müsste Klavier spielen können...?“

Hatten Johann Hindler (Klarinette), Günter Voglmayr (Flöte), Richard Galler (Fagott), Andreas Pöttler (Oboe) und Jan Jankovic (Horn) mit der Mozart-Serenade KV 388 in einer Fassung für Bläserquintett begonnen, so wuchs die Besetzung zum Klavierkonzert Hob XVII: 11 von Joseph Haydn de facto

zum kompletten Kammerorchester – mit Konzertmeister Rainer Honeck und Erich Schagerl (Violine), Robert Bauerstätter (Viola), Sebastian Bru (Violoncello), Jurek Dybal (Kontrabass) und eben dem Hochklasse-Pianisten Christopher Hinterhuber, der die Philharmoniker erst jüngst auf ihrer



Virtuose Zugaben: Honeck, Hinterhuber

Fotos: Kleinbichler



Voller Klang für Haydns Klavierkonzert

China-Tournee begleitet hatte. Hinterhuber brillierte dann noch im Sextett für Klavier und Bläserquintett von Francis Poulenc sowie in Robert Schumanns Klavierquintett Es-Dur op.44. Beinahe kein Ende nehmen wollte der Applaus des Publikums, als er und Rainer Honeck im Duett höchst virtuose Zugaben von Fritz Kreisler präsentierten.

## Bergkirche: Jubiläum mit nachdenklichen Worten

In einem festlichen Gottesdienst am Reformationstag feierte Pfarrerin Mag. Karin Engele mit der evangelischen Gemeinde und eine Reihe von Festgästen das 75-jährige Bestehen des Bergkirchleins auf der Antonienhöhe. Superintendent Hermann Miklas ermunterte die Schar der Gläubigen in der schmucken Kirche zur „Extraportion an Glaubenskraft“, wie sie eine kleine Glaubensgemeinschaft innerhalb der Gesellschaft brauche.

Der Reformationstag am 31. Oktober erinnert die evangelischen Christen alljährlich an den Tag vor dem Allerheiligenfest des Jahres 1517, als Martin Luther seine 95 Thesen in Wittenberg anschlug – naheliegender, dass man diesen Gedenktag für die Jubiläumsfeier zum Bau der Kirche wählte.

### Worte gegen Ausgrenzung

Die Rolle als Außenseiter, die den Evangelischen hierzulande über Jahrhunderte „zugewiesen“ war, schnitt Superintendent Miklas in seiner Festpredigt ebenso an wie der katholische Pfarrer Pater Simon Orec, der sich erinnerte: „Als Kind durfte ich eine evangelische Kirche nicht einmal

betreten!“ Erst das Zweite Vatikanische Konzil habe die wirkliche Wende eingeleitet.

Das Thema „Ausgrenzung“ brachte auch Bgm. Johann Ussar in seinen Grußworten zur Sprache. Er appellierte an die evangelischen Christen „in Frohnleiten und in unserem Lande“,



Superintendent Miklas (rechts) hielt Festpredigt, Bgm. Ussar appellierte in Grußworten



Dr. Schweizer überreicht Festschrift an Pfarrerin Engele

Fotos: Ullrich

aus ihren eigenen bitteren Erfahrungen heraus gegen Ausgrenzung und den Hass gegenüber Andersdenkenden und Fremden anzukämpfen.

Im Zuge des Festgottesdienst überreichte DDr. Gottfried Schweizer (dessen 1937 verstorbener Vater maßgeblicher Initiator des Kirchenbaus war) die von ihm verfasste Festschrift mit einem Abriss der Geschichte der Evangelischen in Frohnleiten. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Monika Rex-Reinwald mit ihren Töchtern und dem Kirchenchor, an der Orgel war Heinz Hoppaus.

# Wir gratulieren



Josefine und Franz Herbst  
Goldene Hochzeit



Karl Lindbichler  
(97)



Maria Rappold  
(96)



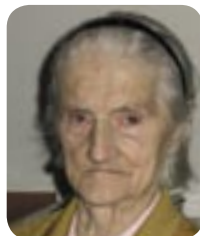
Hedwig Klement  
(96)



Stefanie Herler  
(95)



Helma Schweizer  
(92)



Theresia Friedl  
(91)



Painold Theresia  
(85)



Sophie Berghofer  
(80)



Maria Schmidt  
(80)



Alexander Dulzky  
(80)



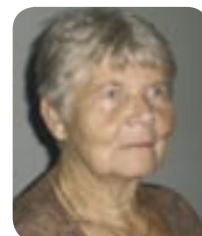
Wilhelm Kungl  
(80)



Lamprecht Karl  
(80)



Johann Statthaler  
(80)



Elisabeth Schinnerl  
(75)



Hermine  
Sommerauer (75)



Sibylle Zink  
(75)



Peter Eisinger  
(75)



Franz Hojnik  
(75)



Josef Schwarz  
(75)



Johann Waidacher  
(75)

## Tauschbasar am 5. November!

Heute, Freitag, den 5. November, findet der diesjährige Tauschbasar im Volkshaus für Kindersachen zur Wintersaison statt.

### Abgabe

geeigneter Kleidungsstücke und Gegenstände ist noch möglich heute,  
Freitag, 5. November, von 9 – 11 Uhr.

### Verkauf

am Freitag, 5. November von 15 bis 18 Uhr.

### Rückgabe

am Montag, 8. November, von 15 bis 18 Uhr

Getauscht werden Sportbekleidung, Schier, Schischuhe, Eislaufschuhe und Wanderschuhe sowie Spielsachen, Kinderwagen und Gitterbetten. Alles bitte nur in einwandfreiem Zustand!

Für den Mütterclub: Trude Kungl & Team

## Wenn Sie Rat & Hilfe brauchen

### Volkshilfe

#### Mobile Sozial- und Gesundheitsdienste Hauskrankenpflege - Essenzustelldienst

Büro: Hauptplatz 27 – Tel. (03126) 59201  
Mobiltelefon (Sr. Heidi): 0676 / 870812702  
Sprechstunden im Büro  
Montag bis Freitag jeweils von 13 – 14 Uhr

#### Beratungszentrum Frohnleiten

Tel. (03126) 4225  
Montag und Mittwoch 8 – 15 Uhr  
Dienstag 8 – 17 Uhr, Donnerstag 13 – 16 Uhr  
Freitag 8 – 14 Uhr

#### Sozialer Besuchsdienst

Kontakt: Maria Mitterer  
Tel. 0664 / 5387754 oder (03126) 3832

#### Hospizgruppe GU-Nord

Tel. 0664 / 5993880

## KLEINANZEIGEN

### ZU VERKAUFEN

**Ford Focus Coupé** 1,8 16V, 116 PS, 9/2000, blau-metallic, Pickerl bis 08/2011, 189.000 km, 3-trg., Sportfahrwerk Serie, Wolf-Tuning-Auspuff, Wolf 17" Alufelgen, zusätzlich orig. 15" Alu-Winterräder, 1.Bes., sehr guter Zustand, Probefahrt möglich. Preis € 3.500,- verhandelbar. Tel. 0664 / 9555985 oder 0664 / 4624444.

**Toyota Avensis Kombi** 2.0 Diesel, 2001, WR, Alu, 1.Bes., 153.000 km, € 5.600,-. Tel. 0664 / 2808390.

**VW Golf V** 2.0 GTI, Bj. 06, 200 PS, 76.000 km, rot, 5-trg., Navi, Xenon, WR, Alu usw., 1.Bes., 1a-Zustand, € 17.100,-. Tel. 0664 / 3501720.

**Pocket Bike**, € 150,-. Tel. 03126 / 2890.

**Sitz-/Liege-Kinderwagen**, blau-beach, mit Babyrest, Luftreifen, schwenkbarer Bügel in beide Richtungen, € 50,-. Tel. 0676 / 7702509.

**Hochdruckreiniger** Kärcher HDS 500 Ci, mit Heizung, € 500,-. Tel. 0664 / 3442090.

**Dauerbrandofen** Saale 155, neuwertig (H 66 – B 33 – T 28cm), mit Ofenrohr und 2 Bögen. Festpreis € 70,-. Tel. 03126 / 4060.

**Schöne** Aquarell-Bilder versch. Größen ab € 20,-; Teppich, reine Wolle, Persermuster (60x140) € 15,-; (93x180) € 20,-, (165x250) € 30,-; (195 x 309) € 40,-. Tel. 0664 / 2750368.

**Kartoffel**, Fam. Günther, Ungersdorf, Tel. 03126 / 3623.

### IMMOBILIEN/WOHNEN

**Zu vermieten:** 2-Zimmer-Whg. am Hauptplatz, ca. 50 m<sup>2</sup>, Diele, Küche, Bad, Fernwärme. Miete inkl. BK und Heizung € 395,-, Kaution € 1.000,-. Tel. 0676 / 7442813.

**Wohnung**, 76 m<sup>2</sup>, Altbau in bester Lage, teilsaniert, großer Balkon, Kellerabteil, Autoabstellplatz. Miete inkl.

BK ca. € 460,-. Tel. 0316 / 710980.

**3-Zimmer-Whg.**, Küche, Vorraum, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Wohnfläche 76 m<sup>2</sup>, ab sofort in Frohnleiten, Josef Ortis-Straße, Miete inkl. BK € 510,-. Tel. 0699 / 12367460.

**Wohnung** Am Kogl, 50 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche möbliert, Fernwärme, Carport, ab sofort. Tel. 03126 / 3375 oder 0664 / 8575448.

**Garage**, ca. 48 m<sup>2</sup>, mit Stromanschluss, ca. 5 km nördlich von Frohnleiten, zu vermieten. Tel. 0664 / 8778949.

**Zu verkaufen:** Eigentumswohnung (Antonienhöhe), 78,78 m<sup>2</sup>, große Terrasse mit Grund, Tiefgarage, Lift, großer Keller. Tel. 0664 / 9124020.

**Privatverkauf:** Eigentumswohnung 68 m<sup>2</sup>, 2. Stock, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Balkon. Tel. 0664 / 2003356.

**Einfamilienhaus** mit 1.000 m<sup>2</sup> Grund in ruhiger Lage in Frohnleiten-Schönau. Anfragen Tel. 0650 / 4414630.

**Einfamilienhaus** 140 m<sup>2</sup> NWF, Garage, 1.180 m<sup>2</sup> Grund, sehr schöne Wohnlage in Frohnleiten. Tel. 0316 / 301501.

**Gewerbegrund**, ca. 5.000 m<sup>2</sup>, zu verkaufen, direkt an der S 35-Auf-/Abfahrt. Tel. 03127 / 2198.

### ARBEITSMARKT

**Flexible/r** Allrounder/in für 20 Std./Woche von Firma in Frohnleiten gesucht. Tel. 0676 / 848948948.

**Geringfügig** beschäftigte Reinigungskraft für Büro gesucht. Tel. 0664 / 8515100.

### VERSCHIEDENES

**Single-Mann** sucht aufrichtige Lebenspartnerin, 45 bis 50+. Tel. 0650 / 4161252.

**CAFÉ - RESTAURANT - CATERING**  
**LANZ**  
 GRAZER STRASSE 20  
 8130 FROHNLEITEN  
 LANZ@FROHNLEITEN.AT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Servicemitarbeiter/In Vollzeit oder Teilzeit. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung an Jürgen Lanz, Tel. 0660 / 21 78 56 6 oder per e-mail: lanz@frohnleiten.at

Facharzt für Innere Medizin sucht für Ordination in Bruck/Mur ab Jänner 2011:

**Diplomkrankenschwester (-pfleger),  
 Sprechstundenhilfe, Laborkraft  
 und  
 Reinigungskraft.**

Bewerbungen schriftlich mit Foto bitte an:  
 Univ.-Doz. Dr. W. Schnedl, PF 42, 8130 Frohnleiten  
 oder per Email an: dr.schnedl@dr-schnedl.at

**KUPON FÜR IHR GRATIS INSERAT**

ZU VERKAUFEN  
 IMMOBILIEN / WOHNEN  
 ARBEITSMARKT  
 VERSCHIEDENES

Sitz überföhrte (block annehmen!)

Bitte:

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_

**Journal**

## ÄRZTEDIENST

**Sa., 6. / So., 7. November:**

OMR Dr. Olynetz, Tel. 3100  
Ordination Sa 8 – 10 Uhr, So 9 – 10 Uhr

**Sa., 13. / So., 14. November:**

Dr. Hitziger, Tel. 4461  
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

**Sa., 20. / So., 21. November:**

Dr. Babo, Tel. 2426  
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

**Sa., 27. / So., 28. November:**

OMR Dr. Olynetz, Tel. 3100  
Ordination Sa 8 – 10 Uhr, So 9 – 10 Uhr

**Sa., 4. / So., 5. Dezember:**

Dr. Wieser, Tel. 3545  
Ordination Sa 9 – 11 Uhr, So 10 – 11 Uhr

## KEINE ORDINATION

**Dr. Wieser**

22. – 28. November

## ROTES KREUZ

Graz-Umgebung : **Notruf 144**

Krankentransport: **14844**

## APOTHEKENDIENST

**1. – 7. November:** Frohnleiten

**8. – 14. November:** Deutschfeistritz

**15. – 19. November:** Frohnleiten

**20. – 21. November:** Gratwein

**22. – 26. November:** Deutschfeistritz

**27. – 28. November:** Judendorf-Sträbengel

**29. November – 3. Dezember:** Frohnleiten

**4. – 5. Dezember:** Gratkorn

Zusätzlicher Bereitschaftsdienst der  
Apotheke Frohnleiten:  
Sonn- und feiertags von 10 – 12 Uhr

## WAS - WANN - WO

**FREITAG – 5. NOVEMBER**

**Klostergang**

**Vernissage: Fotoausstellung**

Veranst: Fotoclub Frohnleiten

BEGINN: 19.30 UHR

Die Exponate sind zu sehen am Samstag, 6., und Sonntag, 7. November, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

**Sudhaus**

**Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

**SAMSTAG – 6. NOVEMBER**

**Sport- und Freizeitpark**

**Stocksport**

Josef Wilfling-Senioren-Cup und

Raiffeisen-Mixed-Cup

BEGINN: 7 UHR

**Kapelle Schenkenberg**

**Hubertusmesse**

BEGINN: 10.30 UHR

**Stadion Ungersdorf**

**Fußball-Meisterschaft**

U 13: SV Frohnleiten gegen Deutschfeistritz

BEGINN: 12 UHR

Landesliga SV MM Frohnleiten gegen Kindberg

BEGINN: 14 UHR

**Sudhaus**

**Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

**SONNTAG – 7. NOVEMBER**

**Sport- und Freizeitpark**

**Stocksport**

Puntigamer-Damen-Cup und Styria-Schüler-Cup U14

BEGINN: 7 UHR

**Pfarrkirche**

**Kinder- und Familienmesse**

BEGINN: 10 UHR

**Pfarrkirche**

**Orgelkonzert**

Für Orgel zu vier Händen und Violine (Näheres Seite 17)

BEGINN: 17 UHR

**Sport- und Freizeitpark**

**Eishockey-Meisterschaft**

Landesliga Nord: Dylan Panthers gegen Old Dutch

BEGINN: 17.15 UHR

**DONNERSTAG – 11. NOV.**

**Rathausaal**

**Schlüsselübergabe an den**

**Faschingsclub Frohnleiten**

(Näheres Seite 16)

BEGINN: 11.11 UHR

**Gh. Erblehner**

**Unglaubliche neue Geschichten – nahe an der Wahrheit**

(Näheres Seite 17)

BEGINN: 19.30 UHR

Weitere Termine:

Freitag, 12. November

Samstag, 13. November

**FREITAG – 12. NOVEMBER**

**Gh. Hoaterwirt**

Junkerverkostung

BEGINN: 19 UHR

**Sudhaus**

Oldies-Abend

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

**SAMSTAG – 13. NOVEMBER**

**Sport- und Freizeitpark**

**Eishockeymeisterschaft**

Eliteliga: EC Dylan Panthers gegen

Rattlesnakes Graz

BEGINN: 18 UHR

**Volkshaus**

**Maturaball der Bulme Graz**

Musik: Gruppe „Pilatus“, in der Disco „Noise Pollution“.

Polonaise, Tombola, Schätzspiel mit schönen Preisen, Mitternachtseinlage

BEGINN: 21 UHR

(Einlass ab 19.30 Uhr)

**Sudhaus**

**Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz

BEGINN: 21 UHR

**SONNTAG – 14. NOVEMBER**

**Sporthalle**

**Fußballturnier**

Veranst: Arbeiterkammer Stmk.

BEGINN: 9 UHR

**MONTAG – 15. NOVEMBER**

**Pfarrsaal**

**Diaabend: Thailand - Laos**

**– Burma**

Veranst: Springer-Reisen

BEGINN: 19.30 UHR

**DIENSTAG – 16. NOVEMBER**

**Volkshaus**

**Infoabend Fotovoltaik**

(Näheres Seite 5)

BEGINN: 18.30 UHR

**MITTWOCH – 17. DEZEMBER**

**Pfarrzentrum**

**Frauentreff**

BEGINN: 9 UHR

### FREITAG – 19. NOVEMBER

Restaurant Lanz im Sport- und Freizeitpark

#### **Lesung & Musik**

Irmin Killmann und die Frauenzimmernusik unter dem Motto „Kinder, Kids und Unverhofftes“  
(Näheres Seite 16)  
BEGINN: 19.30 UHR

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

BEGINN: 21 UHR

### SAMSTAG – 20. NOVEMBER

Sporthalle

#### **Hallen-Fußballturnier**

Veranst: Sportcafé  
BEGINN: 9 UHR

Gh. Hoaterwirt

#### **Hausball**

Veranst: STT Hoaterwirt  
Musik: Steiraseit'n  
BEGINN: 21 UHR

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz  
BEGINN: 21 UHR

### SONNTAG – 21. NOVEMBER

Pfarrkirche

#### **Firmlings- und Jugendmesse**

BEGINN: 10 UHR

Sport- und Freizeitpark

#### **Eishockey-Meisterschaft**

Landesliga Nord: Dylan Panthers gegen Steelers  
BEGINN: 17.15 UHR

### MONTAG – 22. NOVEMBER

Sporthalle

#### **Hallen-Fußballturnier**

BEGINN: 9 UHR

### DIENSTAG – 23. NOVEMBER

Pfarrkirche

#### **Klementimesse**

BEGINN: 9 UHR

### FREITAG – 26. NOVEMBER

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz  
BEGINN: 21 UHR

### SAMSTAG – 27. NOVEMBER

Pfarrsaal

#### **Weihnachtsmarkt**

Veranst: Kath. Frauenbewegung  
BEGINN: 9 UHR (bis 18 Uhr)  
Auch Sonntag, 28. Nov., von 7 bis 11 Uhr

Sporthalle

#### **Faustball-Meisterschaft**

Landesliga, 1. Runde (beide Mannschaften)  
BEGINN: 15 UHR

Volkshaus

#### **Orchesterkonzert des Schweizerorchesters**

(Näheres Seite 17)  
BEGINN: 19.30 UHR

Pfarrkirche

#### **Hl. Messe und Adventkranzweihe**

BEGINN: 18 UHR

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz  
BEGINN: 21 UHR

### SONNTAG – 28. NOVEMBER

Pfarrkirche

#### **Rorate**

Zum 1. Adventsonntag  
BEGINN: 6 UHR

Kirche Adriach

#### **Einstimmung in den Advent**

Mit der Sängerrunde Adriach  
BEGINN: 18 UHR

### DONNERSTAG – 2. DEZEMBER

Theresienhof

#### **Adventausstellung**

Musik: Duo Baltico (Flöte & Harfe)  
BEGINN: 19 UHR

### FREITAG – 3. DEZEMBER

Café meLOUNGE

#### **Rock & Pop**

Mit "Sixpoint 1" und "Flying Age"  
BEGINN: 21 UHR

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz  
BEGINN: 21 UHR

### SAMSTAG – 4. DEZEMBER

Sporthalle

#### **Faustball-Meisterschaft**

Landesliga, 2. Runde (beide Mannschaften)  
BEGINN: 10 UHR  
1. Bundesliga, 2. Runde: SV MM Frohnleiten gegen Laakirchen und gegen VGT  
BEGINN: 15 UHR

Pfarrkirche

#### **Adventkonzert**

Chor und Orchester der Pfarrkirche  
BEGINN: 19 UHR

Kapelle Schrems

#### **Barbaramesse**

BEGINN: 19 UHR

Sudhaus

#### **Oldies-Abend**

Mit DJ Fritz  
BEGINN: 21 UHR

### SONNTAG – 5. DEZEMBER

Pfarrkirche

#### **Rorate zum 2. Adventsonntag**

BEGINN: 6 UHR

Pfarrkirche

#### **Kinder- und Familienmesse**

BEGINN: 10 UHR

Pfarrsaal

#### **Weihnachtsmarkt**

Veranst: Kath. Frauenbewegung  
BEGINN: 7 UHR (bis 11 Uhr)

#### **Kartenvorverkauf**

im Büro des Tourismusverbandes  
Hauptplatz 2

Tel. 03126 / 2374, Fax 4174

email: [tourismus@frohnleiten.at](mailto:tourismus@frohnleiten.at)

Mo: 15.30 – 18 Uhr

Di – Fr: 9 – 12 Uhr u. 15.30 – 18 Uhr

Sa: 9 – 12 Uhr

## Taxi

Fa. Eibisberger  
Tel. (03126) 2071

Montag bis Freitag 6 bis 24 Uhr

Samstag 0 bis 24 Uhr

Sonntag 0 bis 22 Uhr

Feiertag 6 bis 22 Uhr

Vor Feiertagen durchgehend  
Nachtdienst

Außerhalb der angegebenen  
Betriebszeiten auf  
Vorbereitung



**Kiddy Contest**

Der Jugendausschuss  
der Stadtgemeinde Frohnleiten lädt ein

Fahrt zur  
**Kiddy Contest Winterparty**

in die Grazer Stadthalle  
am Sonntag, 19. Dezember

Abfahrt: 15 Uhr 30 bei der Post  
Anmeldungen: In der Sparkasse Frohnleiten  
(Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl)  
Kosten: 20 €  
(Busfahrt und Karte Kategorie I Sitzplatz)



**Frohnleiten KG**  
Ihr Partner für Freizeit, Sport, Kultur

Besuchen Sie  
unsere aktuellen  
**Veranstaltungskalender**  
auf  
[www.frohnleiten-kg.at](http://www.frohnleiten-kg.at)

**Terminankündigungen**  
bei Fr. Thir,  
Tel. 03126 / 5043-304 oder  
[julia.thir@frohnleiten-kg.at](mailto:julia.thir@frohnleiten-kg.at)

# Einladung zum **Infoabend** „**Stromerzeugung mit der Sonne**“

---

16. November 2010, 18.30 Uhr  
Volkshaus Frohnleiten

---

Gedanken zum Klimawandel • Photovoltaik • Förderungen



Stadtgemeinde Frohnleiten



[www.stadtwerke-kapfenberg.at](http://www.stadtwerke-kapfenberg.at)

